

Presseinformation 18/2020

Präqualifizierung auf den Weg gebracht

Paketbranche führt Prüfsiegel ein

Berlin, 28.07.2020 – Der Paketverband BIEK (Bundesverband Paket und Expresslogistik) und seine Mitgliedsunternehmen führen ein neues Verfahren zur Sicherstellung transparenter Arbeitsbedingungen bei Vertragspartnern in der Paketbranche ein. Diese können ein rechtssicheres Prüfsiegel von der etablierten Präqualifizierungsstelle Zertifizierung Bau GmbH (ZertBau) erhalten.

Die Transportunternehmen der Paketbranche können, zusätzlich zu den diversen bereits in der Vergangenheit getroffenen Maßnahmen zur Verhinderung von Fehlentwicklungen, durch das nunmehr startende Präqualifizierungsverfahren sicherstellen, dass die mit dem Paketboten-Schutz-Gesetz geforderten Qualitätsstandards zum Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verbindlich festgestellt und überwacht werden.

Der BIEK hat zusammen mit seinen Mitgliedsunternehmen und der ZertBau die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Präqualifikation erarbeitet. Transportunternehmen, die im Auftrag der Paketdienste agieren, haben künftig die Möglichkeit, sich nach diesem Programm präqualifizieren zu lassen und so rechtssicher zu belegen, dass sie die gesetzlichen und von den Paketdiensten vorausgesetzten hohen Sozial- und Arbeitsstandards erfüllen. Marten Bosselmann, Vorsitzender des BIEK: „Wir freuen uns, mit der Präqualifizierung nun ein Instrument zu haben, das die hohen Qualitätsstandards der Paketbranche bestätigt und transparent macht.“

Die ZertBau ist bisher bundesweit die einzige Stelle, die sich im Verfahren bei der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) für die behördliche Bestätigung (Akkreditierung) befindet, Präqualifikationen im Bereich der Kurier-, Express- und Paketdienste durchzuführen. Die Prüfung der Kompetenz der Zertifizierung Bau für diesen Bereich ist weitestgehend abgeschlossen, die endgültige Akkreditierung und die Freischaltung einer speziellen PQ-Liste durch die ZertBau wird voraussichtlich Ende Juli erfolgen. Dr. Matthias Witte, Geschäftsführer der ZertBau: „Wir haben uns intensiv auf unsere neue Aufgabe vorbereitet und werden unsere über zehnjährige Erfahrung bei der Präqualifizierung von Unternehmen auch im Bereich der Paketbranche einbringen.“ Die Präqualifizierung steht allen Transportunternehmen in der Paketbranche offen. Die Antragstellung ist ab sofort möglich, Unterlagen können unter <https://www.zert-bau.de/kep> heruntergeladen werden.

**Bundesverband Paket
und Expresslogistik e. V.**

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Sarah Neumeyer

Tel. 030 / 20 61 78-70

Fax 030 / 20 61 78-88

E-Mail presse@biek.de

<http://www.biek.de>

„Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben ist für unsere Mitgliedsunternehmen eine Selbstverständlichkeit. Verstöße gegen Rechtsnormen, insbesondere Arbeits-, Sozial- und Steuervorschriften, werden nicht toleriert“, so Marten Bosselmann.

Der Bundesverband Paket und Expresslogistik:

Im 1982 gegründeten Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) sind die führenden Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert: DPD, GLS, GO!, Hermes und UPS. Die Mitgliedsunternehmen bieten ihren Kunden eine bundesweit flächendeckende Zustellung von der Hallig bis zur Alm. Die Branche realisierte im Jahr 2019 Umsätze in Höhe von 21,3 Milliarden Euro und beförderte 3,65 Milliarden Sendungen.

**Bundesverband Paket
und Expresslogistik e. V.**

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Sarah Neumeyer

Tel. 030 / 20 61 78-70

Fax 030 / 20 61 78-88

E-Mail presse@biek.de

<http://www.biek.de>